FRANKREICH

Champagne
Alsace
Val de Loire
Bourgogne
Beaujolais
Jura
Savoie
Bordeaux
Côtes
du Rhône
Langedoc
Roussillon
Provence
et Corse
Sud-Ouest

Frankreich, Sancerre

Domaine Michel Girard, Verdigny

Das Rebgut der Girards liegt in Verdigny, einem der renommiertesten Weindörfer der Appellation Sancerre. Seit nunmehr zehn Generationen bauen die Winzer Wein an. Auf 16 ha wird zu 70 % Sauvignon Blanc, der uneingeschränkte Herrscher des Sancerres, kultiviert. 30 % der Weinberge sind mit Pinot Noir bestockt. Die Appellation lässt sich in drei Zonen aufteilen. Im Westen wurzeln die Rebstöcke in den weissen Böden („Terres Blanches"), die aus einem Gemisch aus Ton und Kalksteinboden bestehen. Der mittlere Teil ist mit kies- und kalkhaltiger Erde bedeckt. Im Osten der Region, nahe von Sancerre, ist der Boden mit dem weltberühmten Feuerstein durchsetzt. Duftige Weine mit gutem Reifepotenzial, fein filigrane oder kraftvolle Weine gehen aus den unterschiedlichen Gebieten hervor. Mit viel Leidenschaft pflegen Michel, Philippe und Benoît Girard die Reben und die brillant sortenklaren Weine.

Sancerre AOC	Sauvignon blanc	75 cl	**23.40**

Frankreich, Burgund

Domaine Cyrot-Buthiau, Pommard

Mit Respekt vor der Natur und dem Terroir bearbeitet Olivier Cyrot die über 6 ha Rebland der Familie. Sein Urgrossvater Paul-Joseph Cyrot, Gutsverwalter des Château de Pommard, hat in den 1920er Jahren den Rebbetrieb aufgebaut. Der Pinot Noir mit seinen vielen Facetten ist die Leidenschaft der Winzer. Bereits vier Generationen haben sich dem Ausbau der delikaten Rebsorte verschrieben. In den historischen Kellerräumen aus dem 18. Jahrhundert reifen die Weine zu eleganten, finessenreichen Gewächsen heran.

Volnay AOC	Pinot Noir	75 cl	2016/18	**45.00**

Frankreich, Burgund

Henir Villamont, Santenay

5 Minuten von Beaune entfernt in Savigny les Beaune können Sie ein außergewöhnliches Weingut mit weitläufigen Gebäuden entdecken: 2400 m2 Gewölbekeller von bedeutender Höhe, die zu den größten der Bourgogne gehören. In den Kellern mit einer Kapazität von 4000 Weinfässern bauen sie Weine einer großen Zahl burgundischer Appellationen im unverfälschten Stil des Weinguts aus. Die Philosophie: anerkannte Terroirs, integrierter Weinbau, Ernte bei perfekter Reife, Ausdruck des typischen Charakters jeder Appellation dank einer optimalen Steuerung der Weinbereitung. Herstellung von ausdrucksstarken Weinen mit Tiefe und Eleganz, um Ihre Gaumen zu erfreuen. Das Weingut bietet Ihnen eine Führung durch die Weinberge, den Gärkeller und die einzigartigen Weinkeller an.

Santenay AOC	Pinot Noir	75 cl	2018	**29.50**

Frankreich, Burgund

Moillard-Grivot, Nuits-Saint-Georges

Symphorien Moillard heiratete die Weinbergsbesitzerin Marguerite Grivot 1848. Das Geschäft allerdings begann erst nach 1850 zu florieren, nachdem Symphorien Moillard in Nuits St. Georges einen reisenden belgischen Notar getroffen hatte. Zusammen testeten sie die Moillard-Weine und der Notar war so beeindruckt, dass er Symphorien überredete eine Auswahl an Weinen nach Belgien zu schicken – das war der Start von Moillards Weinhandel und seine ersten Exportaktivitäten. 1870 erbte Tochter Jeanne die Firma von ihrem Vater Symphorien. Jeanne erbte zudem noch ein weiteres Weingut und ein drittes kam durch ihre Heirat mit Maurice Thomas hinzu. Charles, der Sohn von Jeanne und Maurice, arbeitete über 70 Jahre für das Unternehmen. Die meisten Weinfelder wurden während Charles Zeit erworben. Sein Sohn, Yves Thomas, brachte die Domaine durch den zweiten Weltkrieg. Seit 1967 leitet Denis, der Sohn Yves, das Unternehmen zusammen mit seiner Tochter Jeanne Thomas, die der Firma 2003 beitrat. Heute repräsentiert Moillard-Grivot 36 ha in Burgund, aufgeteilt in Grands Crus, Premiers Crus, Villages und Régionales.

Pouilly-Fuissé AOC blanc	Chardonnay	75 cl		32.40
Meursault AOC blanc	Chardonnay	75 cl		69.50
Hautes Côtes de Beaune- AOC	Pinot Noir	75 cl	2018	25.50
Pommard AOC	Pinot Noir	75 cl	2018/19	54.20
Gevrey-Chambertin AOC	Pinot Noir	75 cl	2017/19	54.20

Frankreich, Burgund

Pascal Bouchard, Chablis

Seit fünf Generationen glauben die Bouchards an die Rebe. Heute ruhen im Keller Weine aus den besten Lagen des Chablis: Chablis Grand Cru, Chablis Premier Cru, Chablis und Petit Chablis. Anfangs 2000 machte die Domaine Bouchard einen grossen Schritt hin zur nachhaltigen Rebpflege. Im modernen, technisch gut ausgerüsteten Weinunternehmen im Herzen des Chablis werden die Weine mit viel Respekt vor der Tradition gepflegt. Frucht und Frische sind das Ziel. Die Vinothek im Zentrum der Stadt Chablis ist in einem typischen Burgunderhaus aus dem 13. Jahrhundert untergebracht. Das Wissen um Rebe und Wein, das sich das Maison Pascal Bouchard über fünf Winzergenerationen angeeignet hat, ist auch hier erlebbar.

Chablis Premier Cru Fourchaume AOC	Chardonnay	75 cl	**39.50**

Frankreich, Beaujolais

Arthur Barolet & Fils, Beaune

1830 gründete Arthur Barolet einen kleinen Familienbetrieb in Beaune, der Hochburg der Burgunder Weine. Er war bloss einigen wenigen Kennern bekannt, die die Qualität seiner Weine schätzten. Sein Enkel – ein Arzt, der ebenfalls Arthur hiess – gab seinen Beruf auf und verliess Paris 1920, um sich um den Familienbetrieb im Burgund zu kümmern. Heute wird in den Kellern aus dem 19. Jahrhundert dieses Weinhauses in Savigny-lès-Beaune die von den ehemaligen Besitzern hochgehaltene Qualität und Tradition weitergeführt. Die Firma besitzt Weinberge, darunter einen Teil des Clos des Guettes, einer berühmten Premier-Cru-Lage in Savigny-lès-Beaune. Was die übrigen Appellationen betrifft, werden die besten Cuvées bei Winzern ausgewählt, die auf Qualität bedacht sind. Arthur Barolet & Fils bietet auch ein Sortiment verschiedener Beaujolais Weinen an. Auch da wird konsequent auf Qualität gesetzt.

Fleurie AC le Pavillon	Gamay	75 cl	2018	**12.90**

Frankreich, Beaujolais

Louis Tête, Saint Didier sur Beaujeu

Seit drei Generationen engagiert sich die Familie Tête leidenschaftlich für die Weine des Beaujolais. Einen Steinwurf von Saint Didier sur Beaujeu, dem historischen Zentrum der Region, liegt der Keller. Heute leitet Jean Tête die Geschicke des Hauses. Zur Seite steht ihm seine Tochter. Die Familie besitzt in den besten Lagen der Appellation Reben. In den imposanten Gewölbekellern der Domaine reifen die Weine in den traditionellen Eichenfoudres. Von der Rebe bis in die Flasche begleiten die Têtes ihre Weine. Sie leben die Weinkultur der Region und verbinden sie gekonnt mit modernster Technologie. Jean Tête ist ein Mann des Beaujolais. Seine herzlich verbindliche Art widerspiegelt das „savoir vivre“ in diesem Teil Frankreichs.

Moulin-a-Vent AOC	Gamay	75 cl	2019	15.80

Frankreich, Côtes du Rhône

Dom. du Sénéchaux, Châteauneuf-du-Pape

Das Wahrzeichen der Domaine des Sénéchaux ist die Ruine des Schlosses der Päpste von Avignon, die aus dem 14. Jahrhundert stammt. Alleine diese Tatsache lässt erahnen, dass es nicht viele Weingüter in der Appellation Châteauneuf du Pape gibt, die älter sind als die Domaine des Sénéchaux. Unter dem heutigen Besitzer, Jean-Michel Cazes, entsteht in der Domaine des Sénéchaux endlich wieder ein aussergewöhnlicher Châteauneuf du Pape von fürstlichem Glanz. (Ebenfalls im Besitz von Jean-Michel Cazes befindet sich das grosse Pauillac-Gewächs Château Lynch-Bages, das im französischen Weinbaugebiet Bordeaux liegt.) Der Domaine des Sénéchaux Châteauneuf du Pape gehört zu den absoluten Spitzengewächsen der Region. Auch Weinpapst Robert M. Parker ist begeistert von der Qualität dieses Rotweines. Er äusserte sich wie folgt: "Seit die Domaine de Sénéchaux im Besitz von Jean Michel Cazes ist, erklimmen die Weine qualitative Höhen, die ich hier nie zuvor gesehen habe".

Châteauneuf-du-Pape AOC	Grenache, Syrah Mourvèdre	75 cl	2019/20	**44.50**

Gebr. Hari AG, Adelboden Privat 23/24 inkl. MwSt. Preisänderungen vorbehalten

Frankreich, Côtes du Rhône

Dom. du Père Caboche, Châteauneuf-du-Pape

Die Domaine von Jean-Pierre Boisson besitzt eine bereits vier Jahrhunderte andauernde Familientradition. Früher übten die Mitglieder der Familie zwei Berufe aus: den des Weinbauern und den des Hufschmieds. Im Provenzalischen nennt man den Hufnagel der Pferde „caboche“. Daher stammt der Spitzname der Familie, aus dem die „Domaine du Père Caboche“ entstand. Jean-Pierre und Eliane Boisson arbeiten heute mit ihren Kindern Nicolas und Emilie auf der Domaine zusammen und geben diesen ihre Leidenschaft und das Wissen um den Weinbau weiter. Die im Weinbaugebiet Châteauneuf-du-Pape in der Region Côtes du Rhone gelegene Domaine erstreckt sich über 23 Hektaren und ist mit roten und weissen Rebsorten bepflanzt. Die Produktion der Weine mit kontrollierter Herkunftsbezeichnung (AOC) stammt aus dreizehn verschiedenen Rebsorten, zu denen Grenache, Syrah, Mourvèdre und Cinsault gehören. Der lehmig-kalkhaltige Boden ist bedeckt mit grossen runden Steinen, die teilweise die Grösse einer kleinen Kokosnuss erreichen. Das Weingut wird aufmerksam unter Einhaltung der traditionellen Methoden und in Umsetzung der Erkenntnisse des schonenden Umweltschutzes gepflegt.

Châteauneuf-du-Pape AOC	13 Rebsorten (siehe oben)	75 cl	2020/21	**27.20**

Frankreich, Côtes du Rhône

Dom. du Grand Montmirail, Gigondas

In Höhen von 300 bis 400 Meter befinden sich die Weinlagen der Domaine du Grand Montmirail. Damit gehören sie zu den höhergelegenen Weingärten der bekannten Appellation Gigondas in der südlichen Weinregion Côtes du Rhône in Frankreich. Das Weinanbaugebiet Gigondas umfasst ca. 1300 Hektar Anbaufläche und verfügt bereits seit 1971 über den Status einer Appellation d'Origine Contrôlée (AOC). Hier ist auch der Winzer Yves Chéron zuhause. Er ist einer der grossartigen Weinexperten, die in dieser berühmten Region exzellente Weine anbauen. Sein Gut umfasst ca. 50 Hektar Anbaufläche, die zu ca. 80% mit Grenache Reben bepflanzt sind. Die 50 Jahre alten Rebstöcke ergänzt er mit Syrah und Mourvèdre. Seine Lagen werden durch den wuchtig-massiven Bergkamm des Montmirail geschützt. Hier können sich die Trauben natürlich und harmonisch entfalten. Das Ergebnis sind vorzügliche Rotweine, von denen sich der Gigondas besonders hervortut.

Gigondas AOC	Grenache, Syrah Mourvèdre	75 cl	2020/21	25.00

Frankreich, Côtes-du-Rhône

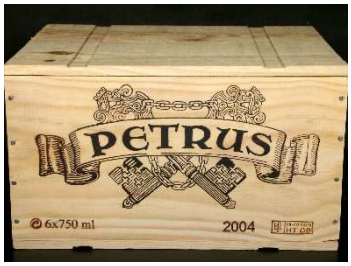
E. Guigal, Ampuis

Guigal in Côtes du Rhône ist das Weingut mit den meisten von Robert Parker mit 100 Punkten bewerteten Weinen. Ungewöhnlicher geht es kaum, genialer auch nicht. Philippe Guigal, ein hochbegabter Önologe, führt das Weingut in dritter Generation. Hier ist alles aussergewöhnlich: die Lage an den halsbrecherisch steilen Hängen mit ihren hineingemeisselten Terrassen, die kargen Böden, durch die die Reben ihr Wasser aus bis 15 Meter Tiefe holen. Und die unglaubliche Konsequenz, mit der die Guigals das Maximum aus Rebgut und Terroir holen und die Qualität des konzentrierten Rebguts in kleinen Quantitäten durch den Ausbau in Barriques aus hauseigener Küferei bis in die Flasche bringen. Für die sie logischerweise Höchstpreise erzielen: Für Lagenweine wie La Mouline und La Turque werden bis 700 Franken bezahlt.

Côte-du-Rhône AC blanc	Marsanne, Viognier Roussanne	75 cl		14.80
Condrieu AC	Viognier	75 cl		48.80
Côte-du-Rhône AC	Mourvédre, Syrah Grenache	75 cl	2019/20	14.60
Côte Rôtie AC Brune et Blonde	Syrah, Viognier	75 cl	2018	66.90

Frankreich, Bordeaux

Château Petrus, Pomerol



Es war im Jahre 1925, als Frau Loubat aus Libourne einen Teil von Petrus kaufte. Im Jahr 1949 übernahm sie das ganze Anwesen. Zu dieser Zeit bestand das Gut aus 6,5 ha Rebfläche, welche mit 70% Merlot und 30% Cabernet Franc bepflanzt war. Im Jahr 1965 verkaufte die Familie Baillencourt vom Nachbargut Ch. Gazin aufgrund einer speziellen Erbschaftssituation 5 Hektar Reben an Petrus, was zur heutigen Petrus-Rebfläche von 11,5 Hektar führte. Aktuell werden auf Petrus jährlich rund 30.000 Flaschen produziert. Das Rebsorten-Verhältnis hat sich ebenfalls verändert: Petrus verfügt heute über 97% Merlot und 3% Cabernet Franc-Stöcke welche auf Böden und Unterböden von schwarzem Ton wachsen. Diese sehr speziellen Böden sorgen für einen optimalen Wasserspeicher, der es den Rebstöcken ermöglicht, genau die notwendige Menge Wasser zu beziehen. Der quellfähige Ton, auch Smektit genannt, ist im Pomerol nur auf rund 20 ha zu finden, wobei 90% der Rebfläche von Petrus daraus besteht. Daneben profitieren lediglich Château l'Evangile, Château Gazin sowie Vieux Château Certan von diesen einzigartigen Böden. Es war die unermüdliche Frau Loubat, welche die Strahlkraft von Petrus massgeblich beeinflusst hat, unter anderem auch, indem sie den Wein an der Hochzeitstafel der englischen Königin Elisabeth ausschenkte. Doch auch Jean-Pierre Moueix, ein Weinhändler aus Libourne, war einer der wichtigen Personen hinter Petrus. Er war zunächst für den internationalen Vertrieb zuständig, kaufte dann aber nach und nach Teile des Weingutes von Frau Loubat sowie ihrer Nichte, Lily Lacoste. Derzeit leitet Christian Moueix mit der Hilfe des Oenologen Olivier Berrouet die Geschicke von Petrus

Château Petrus Pomerol Grand Vin AOC	Merlot Cabernet Franc	75 cl	2001	**a.A.**

Frankreich, Bordeaux

Château Pipeau, Saint-Emilion

Im Zentrum von Saint-Laurent-des-Combes, knapp 3 km von Saint-Emilion entfernt und nach Süden ausgerichtet, breiten sich die 30 ha Reben des Château Pipeau aus. Das Durchschnittsalter der Rebstöcke liegt bei 35 Jahren. Die Bodenzusammensetzung ist für diese Region typisch: Sand, Silizium im oberen Teil des Bodens, Lehm und Kalk tiefer unten. Seit 1929 ist das Château Pipeau in Familienbesitz und wird heute von der 3. Generation geführt. Richard Mestreguilhem ist der Oenologe und der Mann in den Reben. Seine Schwester Dominique Laurent ist das Mädchen für alles und empfängt auch die vielen französischen Privatkunden auf dem Weingut, das auf dem internationalen Parkett wenig bekannt ist, jedoch in der Schweiz auf eine treue Klientel zählen kann. Ein berühmter Grand Cru Saint-Emillion, der auch in Reiseführern und der internationalen Presse seinen festen Platz hat. Ein hoher Merlot-Anteil sorgt hier für besondere Weichheit und angenehme Frucht, so dass der Wein gerade im jungen Alter besonders gut zur Geltung kommt.

Château Pipeau Grand Cru AC	Cabernet Sauvignon Merlot	75 cl	2018/19	**38.80**

Gebr. Hari AG, Adelboden Privat 23/24 inkl. MwSt. Preisänderungen vorbehalten

Frankreich, Bordeaux

Château Jean Faure, Saint-Emilion

Das 18 Hektar grosse Chateau Jean Faure mit nur 50.000 Flaschen Gesamtproduktion grenzt exakt an die Weinberge von Cheval Blanc, die Weinberge gehen auf breiter Front ineinander über, das Terroir und die Bestockung sind fast identisch. Dennoch herrschte im Chateau Jean Faure für Jahrzehnte der Dornröschenschlaf bis der jetzige Besitzer, Olivier Decelle, 2004 das völlig heruntergekommene Weingut anlässlich der herrschenden Erbstreitigkeiten und der Lethargie der Besitzer kaufen konnte. Frühere Besitzerin von Chateau Jean Faure war aber niemand geringeres als Madame Loubard, der auch vor dem Verkauf an Moueix das Chateau Petrus gehörte. Monsieur de Ville war ihr Adoptivsohn, der ruinierte dann in der zweiten Generation das riesige Potenzial von Chateau Jean Faure weiter. 2008 waren dann alle Neubauten und die Restrukturierungen im mit 40 - 60 Jahre alten Stöcken bepflanzten Weinberg durch Olivier Decelle beendet. Dann gewann er noch Stephane Derenoncourt als Berater, der natürlich von dieser Cheval Blanc-artigen Lage und dem Potenzial fasziniert war. Seit 2011 ist Chateau Jean Faure in der Klassifikation aufgestiegen zum Grand Cru Classé. Es gibt insgesamt weniger als 60 Grand Cru Classé. Das ist die komplette Elite Saint Emilions. Auf Chateau Jean Faure gibt es mit 2012 eine grosse Umstellung. Der Betrieb von Traktoren wurde nahezu komplett eingestellt. Nunmehr werden alle Weinberge des Chateau Jean Faure mit Pferden bearbeitet. Der Weg zur kompletten Biodynamie ist vorgezeichnet. Jean Faure ist mit seiner unglaublichen, würzigen Art den direkten Nachbarn Cheval und La Dominique qualitativ deutlich näher gekommen. Die harte Arbeit von Oliver Decelle zahlt sich aus und darauf ist er besonders stolz. Aber das soll noch nicht das Ende der Fahnenstange sein.

Château Jean Faure Grand Cru AOC	Cabernet Sauvignon Merlot	75 cl	2016/19	**59.90**

Frankreich, Bordeaux

Château Barbe Blanche, Lussac - Saint-Emilion

Das Château, zwölf Kilometer südlich von Saint-Emilion im Entre-deux-Mers, hatte sein Grossvater mütterlicherseits, ein erfolgreicher Likörfabrikant, 1897 erworben und zu einem stattlichen Weingut mit 120 Hektar Rebflächen ausgebaut. Als André Lurton und seine drei Geschwister es 1955 erbten, bestanden davon noch ganze 30 Hektar, die in keinem besseren Zustand waren als der Keller. Zu allem Überfluss vernichtete im Folgejahr schwerer Frost die Ernte. Vielen Winzern drohte der Ruin, Lurtons Geschwister gaben Bonnet auf. Nicht so André. "Herausforderungen sind die Würze des Lebens", sagt André Lurton. Bis vor wenigen Jahren war diese Herkunft vor den Toren des fast namensgleichen, wesentlich berühmteren Saint Emilion nur Eingeweihten ein Begriff. André Lurton setzte alles daran, dies zu ändern. Nach der Devise "Nur gute Trauben ergeben guten Wein" verbesserte er die Standards im Weinberg. Er schöpfte die günstige Sonneneinstrahlung auf dem Südhang seines Guts voll aus, indem er das Laub der Reben auslichten ließ. Damit stellte er sicher, dass jede einzelne Traube vom Sonnenlicht profitieren und optimal reifen konnte. Ohne allzu viel Eigenkapital erweiterte Lurton seinen Besitz kontinuierlich und konstruierte oder restaurierte Stück für Stück, langsam, aber unaufhaltsam. »Wie ein Vogel sein Nest baut, Zweig um Zweig, habe ich mein Unternehmen Schritt für Schritt errichtet«, sagt er. Heute betreibt er Weingüter in Saint Emilion, Margaux, Pessac-Léognan und Entre-deux-Mers.

Château de Barbe Blanche Lussac-Saint-EmilionAOC	Cabernet Sauvignon Merlot Cabernet Franc	75 cl	2020	**22.00**

Frankreich, Bordeaux

Château Faugères, Saint-Emilion

Das Château Faugères umfasst 37 ha homogene Weinberge auf den schönsten Terroirs von Saint-Emilion: Die Reben wachsen auf dem Kalkplateau und an lehm- und kalkhaltigen Hängen mit süd-südsüdöstlicher Ausrichtung bestehend aus Kalkbraunerde auf Asterienkalk.
Dieses Terroir wird auf nachhaltige und natürliche Weise bewirtschaftet und wird von seinen Eigentümern stets mit großem Respekt behandelt.

Château Faugères Grand Cru St-Emilion AOC	Merlot Cabernet Sauvignon Cabernet Franc	75 cl	2018	**59.00**

Frankreich, Bordeaux

Château Mission Haut-Brion, Pessac

La Mission Haut Brion liegt direkt auf der anderen Straßenseite leicht oberhalb vom Château Haut Brion in dem Vorort von Bordeaux Pessac. Das Château wurde 1983 von der Familie Dillon von den damaligen Erben der Familie Woltner erworben. Die heutige Herzogin von Mouchy, mittlerweile Generaldirektorin der Domaine Clarence Dillon, wurde damals von Nachbarn der Familie Dillon vorgestellt. Nun zu Château Haut Brion gehörend, werden die Weine des früheren Konkurrenten vom gleichen Kellerteam unter der Leitung von Jean Philippe Delmas produziert. Es hat aber keinen der beiden Weingüter einen Abbruch getan - ganz im Gegenteil. Das Weingut bewirtschaftet 20 Hektar Rebfläche. Die Cuvée des Château La Mission Haut Brion besteht je nach Jahrgang aus ca. 45% Merlot, 45% Cabernet Sauvignon und 10% Cabernet Franc. Der Ausbau erfolgt stets in 100% neuen Fässern. Der Stil von La Mission Haut Brion zeichnet sich durch intensive Fülle, kräftigen Körper und viel Extrakt und Tannin aus.

Château La Mission Haut-Brion Cru Classé **Pessac-Léognan AOC**	Cabernet Sauvignon Cabernet Franc Merlot	75 cl	2011	**a. A.**

Gebr. Hari AG, Adelboden Privat 23/24 inkl. MwSt. Preisänderungen vorbehalten

Fankreich, Bordeaux

Château d'Yquem, Sauternes

Eines der berühmtesten Weingüter Frankreichs ist das Château d'Yquem, das auch gleichzeitig zu den besten Weinproduzenten weltweit gehört. Als Qualitätsprodukte des Unternehmens gelten die erlesenen Weissweine, die im höheren Preissegment liegen. Das Château d'Yquem ist ein Weingut, das seit vielen Jahren ausgezeichnete Spitzenweine hervorbringt. Das Anwesen befindet sich in der kleinen französischen Gemeinde Sauternes, die sich südöstlich der Stadt Bordeaux erstreckt. Aufgrund der gleichbleibenden Qualität der Weissweine wurde das Weingut als „Premier Grand Cru Classé" eingestuft. In der Weinbauregion Bordeaux ist das Château d'Yquem das einzige Weingut, das mit dieser Klassifikation ausgezeichnet wurde. Lange Zeit war das Weingut im Besitz der wohlhabenden Familie Lur Saluces, die das Weingut auch während der Französischen Revolution leitete. Die Weissweine des Weingutes waren schon damals von hervorragender Qualität, die selbst Thomas Jefferson, der dritte Präsident der Vereinigten Staaten, bescheinigte. Später führten der Sohn Antoine Henry Amédée und dessen Frau, der die beiden Weingüter Château Filhot und Château Coutet gehörten, das Unternehmen weiter. Nach dem Tod des Paares wurde das Château d'Yquem von dem Enkelsohn Romain Bertrand geleitet, bevor das Weingut an den Konzern LVMH verkauft wurde. Heute ist das Anwesen, auf dessen Rebflächen hauptsächlich die Rebsorte Sémillon kultiviert wird, über 100 Hektar gross. Für den unverwechselbaren Geschmack der Weißweine ist in erster Linie die Edelfäule verantwortlich, die die Beerenhäute perforiert. Übrig bleibt der konzentrierte Fruchtsaft, der einen höheren Zuckergehalt besitzt. Die Trauben werden nach strengen Richtlinien per Hand geerntet, damit ausschliesslich die besten Früchte verarbeitet werden

Château d'Yquem 1er Cru Classé Supérieur AOC	Sémillon Sauvignon blanc	75 cl	a.A.	**a.A.**

Frankreich, Bordeaux

Château Siran, Margaux

Château Siran ist ein als Cru Bourgeois eingestuftes Weingut in der Appellation Margaux im Médoc. Das Anwesen erstreckt sich über 25 Hektar Rebfläche auf stark kieselhaltigen Böden (kleine „Graves“ und grosse „Galets“). Der Rebsorten-Spiegel ist mit 46% Merlot, 40% Cabernet Sauvignon, 13% Petit Verdot und 1% Cabernet Franc für Margaux eher atypisch. Die Geschichte des Château Siran geht bis ins Mittelalter zurück. Das Château gehörte ursprünglich der Familie des berühmten Malers Henri de Toulouse-Lautrec. Es wurde Mitte des 19. Jahrhunderts von der Familie Miailhe übernommen welche das Gut heute noch besitzt und nun schon in der 5. Generation dessen Geschicke leitet. Siran gehört damit zu den wenigen Weingütern in Bordeaux, welche seit über 150 Jahren im Besitz der gleichen Familie sind.

Château Siran Margaux AOC	Merlot Cabernet Sauvignon Cabernet Franc Petit Verdot	75 cl	2018	**34.90**

Frankreich, Bordeaux

Château de Lamarque, Haut-Médoc

Das Château de Lamarque ist ein schönes Weingut, das sich über 35 Hektar auf einem Terroir quartären Garonne-Schotter erstreckt. Das Château wird seit 1932 unter der Appellation „Cru Bourgeois Supérieur“ geführt. Das Weingut produziert exzellente Weine, die durch ihre Feinheit und Eleganz charakterisiert sind.

Château de Lamarque, Haut-Médoc AOC	Merlot Cabernet Sauvignon Cabernet Franc Petit Verdot	75 cl 2012	**25.20**

Frankreich, Bordeaux

Château Mouton-Rothschild, Médoc, Pauillac

Mouton Rothschild ist nicht nur ein Mythos sondern sicherlich auch das berühmteste Weingut der Welt. Geschichte und Tradition, Qualität und Luxus sowie der berühmte Name lassen keine andere Bewertung zu. Die Jahre 1855 und 1973 sind die Eckpfeiler einer bespiellosen Geschichte im Médoc, da Mouton 1855 zunächst als "deuxième cru" eingestuft wurde und es fast 120 Jahre dauerte, bis 1973 die einzige Korrektur dieser Klassifikation die Heraufstufung vollzog. Über kein anderes Weingut ist so viel geschrieben worden wie über Mouton Rothschild und die Weine sind heute noch das Highlight jeder Auktion. Sehr große Jahrgänge wie z.B. der 1945er erzielen Preise pro Kiste, für die man ein ganzes Haus kaufen kann. Die Entwicklung von Mouton ist, obwohl seit dem 11. Mai 1853 im Besitz des englischen Zweiges der Rothschilds, sehr eng mit Baron Philippe de Rothschild verbunden, der das Gut 1922 übernahm und 65 Jahre lang leitete. Zweifellos war der Baron eine der überragenden Persönlichkeiten des Bordelais im 20. Jahrhundert, dessen Biographie auch Schlüssel für die Entwicklung des Médoc nach 1945 war. So führte er nicht nur als Erster die Schloßabfüllung ein, sondern schuf bereits 1924 das erste Künstleretikett. Dieser in jeder Hinsicht geniale Marketingtrick setzte sich jedoch erst nach 1945 endgültig durch. Die Etiketten wurden schon von den berühmtesten Künstlern (u.a. Baselitz, Chagall, Dalí, Kandinsky, Miró, Picasso, Warhol und vielen anderen) gestaltet und vielen davon war der kunstsinnige Baron freundschaftlich verbunden. Mouton liegt nordwestlich von Pauillac direkt neben Lafite Rothschild und erstreckt sich über 82 ha. Knapp über drei Viertel der Rebfläche ist mit Cabernet Sauvignon bestockt, der Rest mit Merlot und ein wenig Cabernet Franc.

Château Mouton-Rothschild 1er Cru AOC	Cabernet Sauvignon Cabernet Franc, Merlot	75 cl	a.A.	**a.A.**

Frankreich, Languedoc-Roussillon

Domaine Lafage, Perpignan

Anfang 1996 haben der passionierte Winzer Guy Lafage, dessen Vorfahren seit sechs Generationen mit dem Weinbau verbunden waren, und sein zum Önologen ausgebildeter Sohn Jean-Marc die Domaine Lafage gegründet. Davor hatte Jean-Marc mit seiner Lebensgefährtin Eliane, die ebenfalls als Önologin tätig ist, einen großen Teil der Weinwelt bereist, um als Winemaker in Kalifornien, Australien, Südafrika und Chile Erfahrungen bei der Vinifizierung zu sammeln. Der Weinbergsbesitz der Domaine Lafage erstreckt sich entlang der Anbaugebiete um Perpignan und Tordères und umfasst 90 Hektar, die am Fuße des Mont Canigou gelegen sind. Die Weinberge der Domaine Lafage sind mit zahlreichen, gebietstypischen Rebsorten bestockt, deren Vielfalt es erlaubt, die Weine zu sehr fruchtbetonten und ausgewogenen Cuvées zusammen zu stellen. Es handelt sich dabei größten Teils um Chardonnay, Sauvignon blanc, Muscat, Syrah, Cabernet Sauvignon, Mourvèdre und Grenache, die zu trockenen Weiss- und Rotweinen ausgebaut werden. Die Qualitätsbemühungen der Domaine Lafage spiegeln sich in den hervorragenden Ergebnissen der Fachpresse, vor allem des Guide Hachette, wieder.

Côté Floral Côtes Catalanes IGP	Viognier, Muscat	75 cl		**13.20**
Lieu dit Saint Genis IGP	Grenache, Syrah	75 cl	2020/21	**17.90**
Tessellae IGP	Carignan	75 cl	2019/20	**16.80**
Bastide Miraflor Côtes du Roussillon AOC	Grenache, Syrah	75 cl	2019/20	**18.90**

Frankreich, Champagne

Bollinger, Aÿ

Das Haus Bollinger ist heute einer der wenigen verbliebenen großen Champagner-Hersteller im Privatbesitz. In der Champagne ist das heute eine Seltenheit. Als im Zuge des Champagnerbooms der 90er Jahre die großen Häuser eine Ausweitung der Gebietsfläche und kürzere Mindestlagerzeiten durch setzten, antwortete man bei Bollinger auf diese qualitätsmindernden Massnahmen mit einer hauseigenen Ethik-Charta, deren Bestimmungen vorbildlich sind. Vor dem Hintergrund dieser Qualitätskriterien gelten die Champagner des Hauses Bollinger als Grand-Cru Classé-Weine der Region. Seit 180 Jahren ist die Marke Bollinger eng verbunden mit der Geschichte dieser Familie, deren Mitglieder sich aus verschiedenen Regionen stammend in der Region von Aÿ niedergelassen hatten, um mit grösster Geduld und Passion eines der anerkanntesten Champagnerhäuser zu gründen. Im Gegensatz zu den meisten Champagnerhäusern ist Champagne Bollinger familiengeführt und unabhängig geblieben. Dank des ungebrochenen Willens zur Qualität und der behutsamen, permanenten Weiterentwicklung ist Champagne Bollinger heute weltweit eine der bedeutendsten Marken und eine feste Grösse in der Champagnerwelt.

Champagne Bollinger Special Cuvée brut	Pinot Noir, Meunier	75 cl	**61.90**
	Chardonnay	150 cl	**155.00**

Frankreich, Champagne

Louis Roederer, Reims

Eines der letzten grossen Häuser der Champagne in Familienbesitz.
Seit mehr als zweihundert Jahren auf der Suche nach dem vollendeten Werk Die Cuvées des Hauses Louis Roederer entstehen aus dem Zusammenspiel vieler Faktoren: die Geduld, den Elementen zu trotzen, das Zusammentreffen verschiedener Talente, die Kunst der Ausgewogenheit und die robusten, reichhaltigen Trauben, fest im Boden der Champagne verwurzelt – so entsteht ein Wein mit sonniger Seele und kristalliner Eleganz.

Champagne Louis Roederer Collection	Pinot Noir, Meunier Chardonnay	75 cl	**62.20**
Champagne Louis Roederer Collection		150 cl	**137.00**
Champagne Louis Roederer Brut Collection		37 cl	**34.00**
Champagne Louis Roederer Brut Cristal 2013	Pinot Chardonnay	75 cl	**293.00**
Champagne Louis Roederer Rosé Vintage	Pinot Chardonnay	75 cl	**89.00**

Frankreich, Champagne

Ruinart, Reims

Ruinart entstammte einer bürglichen Familie von Tuchhändlern. Die ersten Sendungen des Champagners, welche ab Januar 1730 das Haus verließen, gingen, wie damals üblich, als Werbegeschenk an andere Tuchhändler. Schnell wurde Nicolas klar, dass das Schaumwein-Geschäft besser von statten ging als der Handel mit Textilien. Er entschloss sich sechs Jahre später dazu, den Textilzweig des Unternehmens völlig zu schließen und sich ausschließlich auf die Produktion und den Handel von Premium-Champagner zu konzentrieren. Im Jahr 1768 erstand das Haus die größten Keller der Umgebung. Wie bei der Schaumwein-lagerung üblich, sind diese Keller in altertümlichen Kalkminen eingebettet. Diese entstammen noch der gallo-römischen Zeit und befinden sich etwa 38 Meter unter der Erde mit einer Länge von 8 Kilometern. Kreide ist insofern für die Lagerung von Vorteil, da sie die Temperatur der Räume konstant bei etwa 11 Grad Celsius hält. Die erstklassige Beschaffenheit der Keller ist eine Grundvoraussetzung für die hohe Qualität von Ruinart Champagner. Nach einigen Tests wurde befunden, dass die Non-Vintage-Weine für etwa 3 bis 4 Jahre in diesen Kellern lagern sollen und die Jahrgangsweine für circa 9 bis 10 Jahre.
Auch nach über 280 Jahren überzeugt Ruinart Champagner jeden Schaumwein-Liebhaber.

Champagner Ruinart Brut	60 % Pinot Noir 40% Chardonnay	75 cl	**66.00**
Champagner Ruinart Rosé	55 % Pinot Noir 45 % Chardonnay	75 cl	**89.00**